



Monatsbericht Ballsporthalle Juli 2017



Die Baustelle Ende Juli 2017



Die Stiftung Jugendförderung Berner Handball berichtet monatlich über die Aktivitäten auf der Baustelle der Ballsporthalle Moos in Gümligen. Mit diesen kurzen Monatsberichten sollen unsere Mitglieder, die Nachbarn sowie alle Interessierten über die Entwicklung und den aktuellen Stand des Hallen-Neubaus informiert werden.

Die Bauarbeiten im Juli 2017

Im Monat Juli sind sämtliche Bodenplatten des Garderoben-Niveaus betoniert worden. Sie liegen rund 1,7 m über der untersten Bodenplatte des Spielfeldniveaus. Hinzu kam gegen Ende Monat der erste Teil der Bodenplatte der künftigen Eingangshalle.

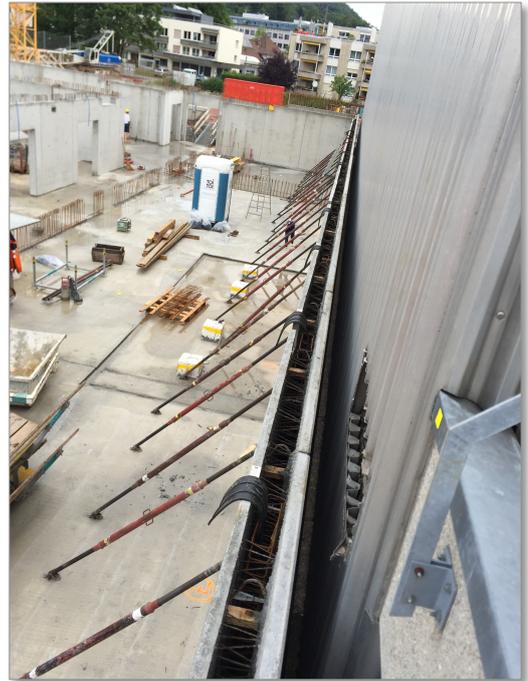
Schnell wuchsen dann auf dem ganzen Areal die ersten Seitenwände hoch und liessen die Strukturen der Halle Schritt für Schritt sichtbar werden. Die vorgefabrizierten Stufenelemente der künftigen Sitz- und Stehplatzsektoren deuten an, wie gross der Zuschauerbereich der neuen Halle sein wird.

Die Brandmauer zur benachbarten alten Mooshalle wird errichtet

Wenn in einem Neubau Wände betoniert werden, kommen normalerweise Schalungsplatten unterschiedlicher Grössen zum Einsatz. In die Zwischenräume zwischen den beiden Schalungsplatten werden Armierungseisen verlegt, bevor die neue Mauer mit Beton gefüllt wird.

Nicht so bei der Grenzmauer zur alten Mooshalle, der sog. Brandmauer. Hier war es nicht möglich, die Brandmauer der neuen Ballsporthalle mit Hilfe der üblichen Schalungsplatten nahe an das bestehende Gebäude hinzustellen, weshalb vorgefertigte, doppelwandige Wand-Elemente verwendet werden mussten.

Die Ballsporthalle muss so nahe wie möglich an die bestehende Mooshalle angebaut werden. Die Aluminium-Fassadenverkleidung der alten Mooshalle bleibt bestehen, wird aber künftig nicht mehr sichtbar sein. Dazwischen bleibt ein Spalt von 20 - 30 cm, der später mit Dämm-Material gefüllt wird.



Die vorgefertigten Wandelemente vor dem Auffüllen mit Beton

Wände entstehen





Der lange Gang im Untergeschoss - links und rechts die Eingänge zu den Garderoben

ab 18. Juli 2017 - Die Tribünen-Stufenelemente werden angeliefert und montiert

Mit der Lieferung und sofortigen Montage der Tribünen-Stufenelemente wurde auf der Baustelle erstmals sichtbar, welche Dimensionen die Sitzplatz- und Stehplatztribünen haben werden.

Das Einsetzen der vorgefertigten, schweren Beton-Stufenelemente mittels eines Pneukrans in die dafür vorgesehenen Aussparungen war veritable "Milimeterbüetz" und zeigte, wie genau sowohl auf dem Bau selber als auch im Beton-Vorfabrikationswerk gearbeitet worden ist. Das ist wirklich hochprofessionelle, beeindruckende Handwerksarbeit!





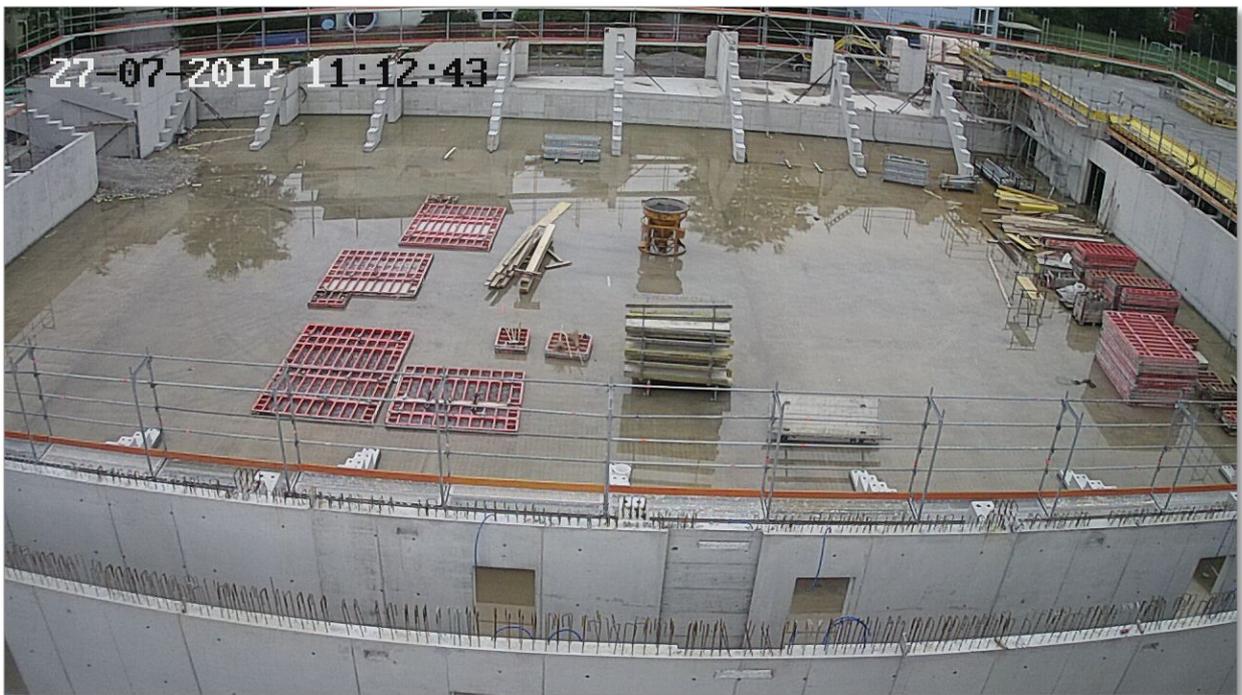
Präzisionsarbeit



und alles ist fertig!

27. Juli 2017 - Der Boden der künftigen Eingangshalle wird betoniert

Nachdem in rekordverdächtigem Tempo Armierungseisen und andere Leitungen verlegt worden waren, konnte am 27. Juli 2017 als letzter Akt vor den Ferien bereits ein grosser Teil der Bodenplatte des künftigen Eingangsbereiches betoniert werden.



ab 31. Juli 2017 - 2 Wochen Baumeisterferien - die Baustelle ist verwaist!

Die Bauarbeiter der Firma Ramseier arbeiteten in den letzten Wochen mit Hochdruck und legten einen zeitlichen Vorsprung auf das Bauprogramm vor, was erlaubte, die Baustelle am 28. Juli 2017 für zwei Wochen komplett zu schliessen.

Die Arbeiter geniessen ihre wohlverdienten Ferien und werden am 14. August 2017 wieder ans Werk gehen.

Fotos von der Baustelle

Weitere und in regelmässigen Abständen aktualisierte Fotos von der Baustelle sind auf unserer Website im Internet zu finden unter <https://www.ballsport-halle.ch/medien/fotos>

Webcam

Für die Zwecke der "Geschichtsschreibung" ist auf dem Dach der alten Mooshalle eine Webcam installiert. Sie liefert alle 3 Stunden ein Foto von der Baustelle. Diese Fotos sind auf der Website <https://www.ballsport-halle.ch> zu sehen.

Beteiligte Baufirmen

In der gegenwärtigen Phase der Bauarbeiten stehen hauptsächlich folgende Firmen im Einsatz:

Planung / Administration

Architekt	Sven Stucki Architekten SIA AG, Bern
Bauingenieur	Ingenta AG, Bern
HLKK-Ingenieur	Grünig & Partner AG, Liebefeld
Elektroplanung	Bering AG, Bern
Bautreuhänder	von Graffenried AG Immobilien, Bern

Bau-Ausführung

Hochbau	Ramseier Bauunternehmung AG, Bern
Elektriker	Gerber AG, Gümligen
Sanitär	Binggeli-WBM AG, Hinterkappelen

Serie: Vorstellung von Exponenten des Bauprojektes

Heute: Der leitende Elektroplaner Daniel Wampfler

Heute stellen wir Daniel Wampfler, den leitenden Elektroplaner der Firma Bering AG vor:

Daniel Wampfler
Elektroplaner EFZ
Bering AG, Bern



Terminprogramm

Als Gesamtüberblick nachstehend das grobe Terminprogramm des Baus der Ballsporthalle Moos:

Grobterminprogramm

